Fusschirurgie

Fußchirurgische Eingriffe haben meist zwei Zielstellungen. Zum einen steht die Herstellung bzw. die Wiederherstellung der Fußfunktion im Mittelpunkt: Der Fuß soll beim Gehen, Laufen und Springen normal und schmerzfrei belastbar sein.

Zum anderen sind es ästhetische Gesichtspunkte, die durch eine Operation verbessert werden sollen. Einseitige Belastung und falsches Schuhwerk sorgen für unschöne Deformierungen, die durch Operationen korrigiert werden sollen.

Beispiel Hallux valgus

Beide Gesichtspunkte spielen beim Hallux valgus eine Rolle.

Mit Hallux valgus („gebogene große Zehe“) wird eine krankhafte Veränderung des Fußskeletts bezeichnet, bei der am Großzehenballen eine Deformierung auftritt. Die große Zehe hat nicht mehr ihre natürliche Stellung, sondern ist in Richtung der anderen Zehen abgewinkelt, verdrängt diese sogar häufig.

Ursache der Erkrankung ist u.a. das Tragen ungünstigen Schuhwerks. Sie tritt fast ausschließlich bei Frauen auf.

Behandlungsmöglichkeiten

Der Hallux Valgus kann durch Tragen von Schienen oder durch dauerhaft eine Operation korrigiert werden. Diese wird ambulant durchgeführt. In unserer Praxis treffen Sie auf ein versiertes und erfahrenes OP-Team. Die Operation dauert 1 Stunde und erfolgt unter Vollnarkose.

Im Anschluss an die Operation verbringen Sie noch einige Stunden in einem Ruheraum in unserer Praxis. Das Ziel ist, dass sie nach intensiver Nachbehandlung und ggf. physiotherapeutischer Rehabilitation wieder schmerzfrei laufen können!